

I. Der Stadtrat der Stadt Aschaffenburg beschließt, folgende Satzung zu erlassen:

**Satzung
über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern
(Hebesatzsatzung) der Stadt Aschaffenburg**

vom 04.11.2024

(amtlich bekannt gemacht am 08.11.2024)

Die Stadt Aschaffenburg erlässt aufgrund von Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, 797, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Abgabesätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die Betriebe der Land- und Fortwirtschaft (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) | 430 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 400 v. H. |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.